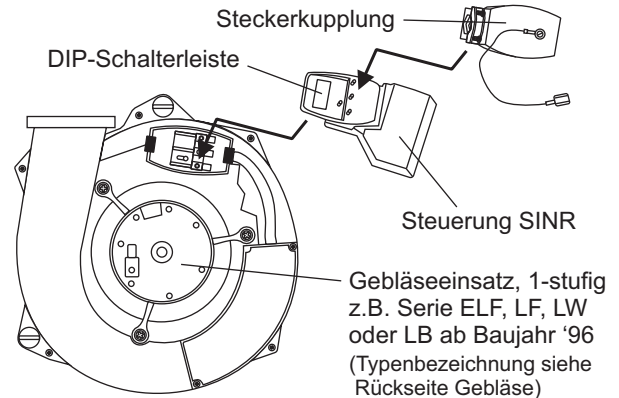


Montage-/Bedienungsanleitung für Steuerung SINR

Die multifunktionale Steuerung SINR ist für Lüftungsgeräte Serie LF, ELF, LW und LB (außer Gebläseeinsätze -TL) verwendbar. Die Steuerung wird zwischen Steckerkupplung und Gebläseeinsatz aufgesteckt. Durch die DIP-Schalter können verschiedene Schaltungsmöglichkeiten eingestellt werden (Standardeinstellung des SINR siehe unter Punkt 4).

- Funktionen:
- Nachlaufbetrieb **oder** Intervallbetrieb mit eingeschränkter Nachlauffunktion
 - Inversbetrieb bei Nachlauf- oder Intervallbetrieb
 - Teillastfunktion bei Intervallbetrieb

Die elektrische Verdrahtung der Steckerkupplung ist nach Pkt. 4 bzw. der separaten Montageanleitung vorzunehmen.



1 Einstellung Volumenstrom Lüftungsgerät (Volllast/Teillast/Inversbetrieb)

DIP-Schalter			Volumenstrom des Lüftungsgerätes bei:			
1	2	3	Schalter EIN	Nachlauf	Intervall	Intervalllaufzeit
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Volllast	Volllast	nicht möglich	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Inversbetrieb *)	Volllast	nicht möglich	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Volllast	Volllast	Volllast	1-fach
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Inversbetrieb *)	Volllast	Volllast	1-fach
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Teillast	Teillast	Teillast	2-fach
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Inversbetrieb *)	Volllast	Teillast	2-fach

ON **OFF**

Nachlaufbetrieb

Einstellmöglichkeiten der Nachlauf- und Einschaltverzögerungszeiten siehe **Tabelle 3.2**

Intervallbetrieb

Einstellmöglichkeiten der Intervallfunktionen siehe **Tabelle 3.1**

Die DIP-Schalter 1 bis 3 regeln den Gebläsevolumenstrom des Lüftungsgerätes bei Schalter EIN, im Nachlauf- und im Intervallbetrieb. Wird die Teillast bei "Intervall" ausgewählt, beträgt die Intervalllaufzeit das 2-fache nach Tabelle 3a, DIP-Schalter 6.

*) **Inversbetrieb** Bei Inversbetrieb läuft der Lüfter, abhängig von der Einschaltverzögerung, in einem verminderten Volumenstrom (Teillast) an. Nach dem Ausschalten (Nachlaufzeit) läuft der Lüfter im Volllastbetrieb weiter.

2 Einstellung SINR auf Gebläseeinsatz

Gebläseeinsatz	Leistungsaufnahme [Watt]	Version SINR	DIP-Schalter		Volumenstromänderung
			4	5	
LF 60	30	x.xx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- 20 % vom Nennvolumen
LF 100	48	x.xx	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	- 30 % vom Nennvolumen
LB/A 60	21	2.00 u.3.00	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	- 30 % vom Nennvolumen
LW 300 / LF200	78 / 55	1.00	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	- 30 % vom Nennvolumen
LF200	34 / 55	3.00	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	- 30 % vom Nennvolumen
ELF 60	11	2.00 u.3.00	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- 35 % vom Nennvolumen
ELF 100	23	2.00 u.3.00	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	- 30 % vom Nennvolumen

Die DIP-Schalter 4 und 5 müssen, unabhängig von der Funktion des SINR (Nachlauf- oder Intervallbetrieb), auf den Gebläseeinsatz eingestellt werden.

Die Versionsnummer der SINR ist auf dem Aufkleber der Steuerung ersichtlich. Bei der Eintragung "X.XX" können alle SINR-Versionen verwendet werden.

3.1 Intervallbetrieb (Einstellung DIP-Schalter 6 bis 10)

Betriebszeit	Intervallzeit		Einschaltverzögerung	Nachlaufzeit
6	7	8	9	10
□ = 15 Min. ■ = 30 Min.	□ □ = 3 Std. □ ■ = 6 Std. ■ □ = 9 Std. ■ ■ = 12 Std.		□ = 0 Sek. ■ = 90 Sek.	□ = 0 Min. ■ = 7 Min.

Betriebszeit Die Zeit, die der Lüfter nach dem autom. Einschalten läuft. Ist zusätzlich die Teillast aktiviert, läuft der Lüfter die 2-fache Intervalllaufzeit. Durch kurzes Drücken z.B. des Lichtschalters (max. 10 Sek.) kann die Intervalllaufzeit abgebrochen werden.

Intervallzeit Die Zeit, nach der sich der Lüfter autom. einschaltet. Wird der Lüfter zwischendurch über den Schalter eingeschaltet, beginnt die Intervallzeit nach dem Abschalten neu zu laufen.

Nachlaufzeit

Der Lüfter schaltet sich nach der eingestellten Nachlaufzeit selbstständig ab.

Einschaltverzögerung

Der Lüfter läuft erst nach der eingestellten Einschaltverzögerungszeit mit dem eingestellten Volumenstrom des Gebläseeinsatzes an.

3.2 Nachlaufbetrieb (Einstellung DIP-Schalter 6 bis 10)

Einschaltverzögerung		Nachlaufzeit							
6	7	8	9	10					
□ □ = 0 Sek. □ ■ = 60 Sek. ■ □ = 90 Sek. ■ ■ = 180 Sek.		□ □ □ □ ■ ■ ■ ■	□ □ ■ ■ □ □ ■ ■	□ ■ □ ■ □ ■ □ ■					
		0 1 3 5 7 10 15 30 Min.							

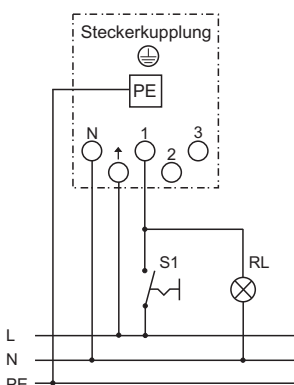
Nachlaufzeit

Der Lüfter schaltet sich nach der eingestellten Nachlaufzeit selbstständig ab.

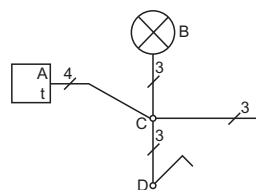
Einschaltverzögerung

Der Lüfter läuft erst nach der eingestellten Einschaltverzögerungszeit mit dem eingestellten Volumenstrom des Gebläseeinsatzes an.

4 Verdrahtungsplan und Standardeinstellung SINR



L = Phase
N = Nulleiter
PE = Schutzleiter
1 = geschaltete Phase
3 = Teillastanschluß
↑ = Dauerphase
S1 = Schalter (1-polig)
RL = Raumlampe



A = Entlüftungsgerät
B = Raumlampe
C = Verteilerdose
D = Schalter
t = SINR
3 = 3-adriges Kabel
4 = 4-adriges Kabel

Einstellungsbeispiel:

(Werkseitige Standardeinstellung)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
■	■	■	■	□	□	■	□	■	■
□	□	□	□	■	■	□	■	□	□

Lüfterserie ELF 60

- Intervallbetrieb; alle 9 Std., Laufzeit 2x15 Min.(Teillast)
- Inversbetrieb
- Nachlaufzeit 7 Min. im Vollastbetrieb
- Einschaltverzögerung 90 Sek.